

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung)

Zahlen 2019 des centrotherm Konzerns:

- **Konzernumsatzziel 2019 mit rund 100 Mio. EUR trotz Umsatzverschiebungen und Anwendung des IFRS 5 erreicht**
- **Die Corona-Krise hat den für centrotherm wichtigsten Absatzmarkt Asien seit Januar erfasst und belastet das Konzern EBITDA 2019 (-11,4 Mio. EUR) außerordentlich**

Blaubeuren, 28.04.2020 – Die centrotherm international AG, Blaubeuren, (ISIN: DE000A1TNMM9 und DE000A1TNMN7) hat im Geschäftsjahr 2019 einen Konzernumsatz von rund 100 Mio. EUR erzielt und damit das angestrebte Ziel von 90 bis 150 Mio. EUR erreicht. Dies war trotz Umsatzverschiebungen in das laufende Geschäftsjahr und nicht enthaltenem Umsatz der Tochtergesellschaft FHR in Höhe von rund 16 Mio. EUR im Zuge der Anwendung des IFRS 5 möglich.*

Mehr als verdoppelt hat sich der Auftragseingang 2019 im Konzern. Er stieg auf 175,3 Mio. EUR (Vorjahr: 68,4 Mio. EUR). Der Auftragsbestand im Konzern stieg von 68,9 Mio. EUR zum Vorjahresstichtag auf 132,8 Mio. EUR. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 war allerdings ein Großteil des Auftragsbestands produziert und ausgeliefert.

Der für centrotherm wichtigste Absatzmarkt Asien hat die Corona-Krise bereits im Januar deutlich zu spüren bekommen. Dies hat sich in der Folge erheblich auf die Geschäftsentwicklung des centrotherm Konzerns ausgewirkt. Einerseits führte dies zu Verschiebungen von Neuprojekten bei Kunden insbesondere aus der Photovoltaikindustrie. Des Weiteren konnten geplante Abnahmen von Großprojekten bedingt durch die Corona-Krise in Asien bis zum Aufstellungszeitpunkt des Konzernabschlusses noch nicht realisiert werden. Die durch die Krise bedingte Marktsituation führte darüber hinaus zu Sonderabschreibungen. Aus diesem Grund beläuft sich das Konzernergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA) auf minus 11,4 Mio. EUR und liegt damit deutlich unter den Erwartungen des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019.

Ohne die beschriebenen Auswirkungen wäre die Prognose für 2019 mit einem ausgeglichenen Konzern-EBITDA erreichbar gewesen.



Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Verordnung (EU) 596/2014 über Marktmissbrauch (Marktmissbrauchsverordnung)

Zusatzinformationen:

centrotherm international AG
Württembergischer Str. 31
89143 Blaubeuren
Deutschland
Internet: www.centrotherm.de

ISIN: DE000A1TNMM9 (Inhaberaktien) und DE000A1TNMN7 (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)
Einbeziehung: Freiverkehr (Basic Board), Frankfurter Wertpapierbörse
Firmensitz: Deutschland

<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>

Hinweis: Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2019 steht in deutscher Sprache auf unserer Website im Bereich Investor Relations zum Download bereit .

*** Erläuterungen/Ergänzungen**

Im Zuge der Anwendung des IFRS 5 im Zusammenhang mit dem Anfang Dezember abgeschlossenen Verkaufsvertrag werden die Geschäftsaktivitäten der FHR, die bislang vollumfänglich im Segment „Dünnschicht & Sonderanlagen“ abgebildet sind, nicht mehr in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019 ausgewiesen, sondern im Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen.

Kontakt:

Nathalie Albrecht
Manager Public & Investor Relations
Tel: +49 7344 918-6304
E-Mail: investor@centrotherm.de

